

## Shocking Message - Paul Washer

Vorwort von Paul Washer - was er einige Monate danach zu sagen wusste:

Ich habe auf einer sehr großen Jugendkonferenz mit über 5000 Menschen gepredigt vor einigen Monaten und das war das Erschreckendste, was ich jemals in meinem Leben gesehen habe. Der Prediger, der vor mir dran war, der kam da rauf und die nächste Stunde lang machte er Späße über Sünde und erzählte Witze zum Totlachen und machte absolut alles, was ein Mann Gottes auf einer Kanzel NIEMALS machen sollte und dann machte er einen Altar-Ruf und 3000 Kinder kamen nach vorn. Ihre Kaugummis schmatzend, kichernd, miteinander rumspielend und sie gingen zurück in die Seelsorgeräume und man erklärte das dann als eines der größten Wirken Gottes, das man das jemals gesehen habe.

### Die Predigt

Es ist ein außerordentliches Vorrecht für mich, hier an diesem Nachmittag bei euch zu sein. Bevor ich anfangen, euch etwas zu erzählen, möchte ich, dass wir uns an den Herrn im Gebet wenden und ich bitte euch, das ihr betet. Es passiert hier heute so viel diesen Mittag, was ihr nicht versteht, aber ich erzähle euch, woher ich komme. Ich predige als ein sterbender Mann zu sterbenden Männern und Frauen und Jugendlichen. Und ich werde predigen, als ob ich nie wieder predigen würde und ich werde euch Dinge sagen, die ihr missverstehen werdet und ich werde euch Dinge sagen, die euch so wütend auf mich machen werden. Und ich werde euch Dinge sagen, die ihr leugnen werdet. Und ich werde euch Dinge sagen, von denen ihr sagen werdet, ich habe kein Recht, euch das zu erzählen.

Aber bevor ihr zu irgend einem Entschluss, einer Schlussfolgerung kommt, darüber, was hier heute Nachmittag gesagt wird, möchte ich, dass ihr euch eine Frage stellt: Ihr seht. Predigen ist eine sehr gefährliche Sache. Es ist gefährlich für mich. Weil die Bibel sagt, dass falsche Lehrer unter größerer Verdammnis sein werden. Wenn das, was ich euch heute erzähle nicht wahr ist, dann werde ich in großen Nöten sein und ich werde allen Grund haben, das mit Furcht und Zittern zu tun, denn dann stehe ich verdammt vor Gott. Aber wenn das, was ich euch heute erzähle, Wahrheit ist, dann seid ihr diejenigen, die Grund zur Furcht und zum Zittern haben. Denn wenn ich diese Schriftstelle, die ich euch vorlege, korrekt interpretiere, dann ist es, als ob Gott durch einen Menschen sprechen würde. Und ihr werdet es nicht mit mir zu tun haben, sondern mit Gott und seinem Wort.

Die einzige Frage, die wirklich beantwortet werden muss hier an diesem Nachmittag, ist folgende: Ist dieser Mann hier vor uns ein falscher Prophet? Oder erzählt er uns

die Wahrheit? Und wenn er uns die Wahrheit erzählt, dann zählt nichts anderes, als unsere Leben an dieser Wahrheit auszurichten.

Lasst uns zum Herrn beten. Vater, Vater, ich bin so klein, und so Mitleids erregend in so vielen Dingen, du weißt Herr ... du weißt ... Oh Gott, sollte falsches Feuer das einzige sein, was jemals auf deinem Altar brennt? Oder könnte nicht Feuer vom Himmel fallen inmitten von All dem Krach, dem Lärm und den Aktivitäten, könnte Feuer vom Himmel fallen? Können diese toten Knochen leben? Du weißt Herr... In deiner Macht bete und flehe ich vor deinem Thron, dass du uns barmherzig bist, dass du Herzen öffnest und Denken erleuchtest, Herr, wir können nicht darauf warten, dass sie das selbst tun, das werden sie niemals.

Öffne ihre Herzen und ihren Verstand und bringe sie dazu, biblische Wahrheit zu suchen. Hauche ihnen Leben ein, schenke ihnen Buße, schenke ihnen Glauben, bring sie in den Königreich, Herr, für deine eigene Ehre. Für deinen eigenen großen Namen, vollbringe das. Und Herr, wie ein Bruder sagte. Lass es so sein, dass keiner sich dafür etwas anrechnet, dass kein Mann seine Hände an die Lade Gottes legt und wenn einer es tun möchte, dann schlag du ihn tot nieder, Herr. Oh Gott, wirke du unter uns. Bitte, denn wir haben keine andere Hoffnung. Wir haben keine andere Hoffnung. Diese Kinder haben keine andere Hoffnung außer, dass du wirkst. Amen.

Ich werde von Matthäus, Kapitel 7 lehren, wer eine Bibel hat, lese mit. Matthäus Kapitel 7 Vers 13.

Jesus sagt: Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da hineingehen. Aber die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden! Hütet euch aber vor den falschen Propheten, welche in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reiße Wölfe sind. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln? So bringt ein jeder gute Baum gute Früchte, der faule Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. Ein jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Darum sollt ihr

sie an ihren Früchten erkennen. Nicht jeder, der zu mir sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Taten vollbracht? Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, ist einem klugen Manne zu vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute. Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde wehten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen

gegründet. Und ein jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichtem Manne gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute. Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde wehten und an dieses Haus stießen, da fiel es, und sein Fall war groß.

Ich stehe hier heute und ich habe keine Sorgen um deinen Selbstwert, mein Herz wird nicht geplagt davon, ob du dich gut fühlst mit dir selbst, ob das Leben sich so entwickelt, wie du es dir gewünscht hast oder ob du gerade schwarze Zahlen schreibst. Es gibt nur eine einzige Sache, die mir eine schlaflose Nacht gab. Es gibt nur eine einzige Sache, die mich den ganzen Morgen geplagt hat. Und zwar dies: In hundert Jahren wird eine große Anzahl der Menschen in diesem Gebäude möglicherweise in der Hölle sein. Und viele, die Jesus gar Herr genannt haben, werden eine Ewigkeit in der Hölle zubringen. Du magst sagen: Pastor, wie kannst du so etwas behaupten? Ich kann so etwas sagen, weil ich meinen christlichen Dienst nicht in Amerika leiste.

Ich verbringe die meiste Zeit damit, in Südamerika, Afrika und Osteuropa zu predigen. Und ich möchte, dass ihr wisst, dass wenn ihr euch die amerikanische Christenheit ansieht, dass sie mehr auf einer gottlosen Kultur basiert als auf dem Wort Gottes. Und so viele Leute sind verführt und so viele Jugendliche sind verführt und so viele Erwachsene sind verführt zu glauben, weil sie einmal in ihrem Leben ein bestimmtes Gebet gesprochen haben, in den Himmel zu kommen. Und wenn sie sich andere anschauen, die sich zu Jesus Christus bekennen und sie sehen, dass die auch so weltlich wie die Welt sind, und sie sich selbst mit denen vergleichen, dann machen sie sich keine Sorgen. Sie denken: Gut, ich bin so wie die meisten in meiner Jugendgruppe, ich schaue Dinge im Fernsehen an, die ich nicht sehen sollte und lache über die Dinge, die Gott hasst. Ich trage Kleidung, die aufreizend ist, ich rede wie die Welt, ich benehme mich wie die Welt, ich liebe die Musik der Welt und ich liebe so sehr das der Welt, aber gepriesen sei Gott, ich bin ja ein Christ. Warum bin ich ein Christ? Denn ich sehe eigentlich genauso aus wie all die anderen Leute in meiner Gemeinde!

Warum bin ich ein Christ? Weil da eine Zeit in meinem Leben war, in der ich betete und Jesus in mein Herz einlud. Ich möchte euch wissen lassen: Das ist die größte Irrlehre in der amerikanischen evangelikalen und protestantischen Kirche, dass du, wenn du betest und Jesus in dein Herz einlädst, Jesus definitiv in dein Herz kommen wird. Das wirst du an keiner Stelle der Schrift finden. Du wirst das auch nicht irgendwo in der Geschichte der ( amerikanischen ) Baptisten finden, bis irgendwann vor 50 Jahren. Was ihr wissen müsst, ist, dass Erlösung aus Glauben ist, aus Glauben allein an Jesus Christus. Und dem Glauben an Jesus Christus allein geht Buße voran und auch hinterher wird Buße da sein. Ein Wegwenden von Sünde, ein Hass auf die

Dinge, die Gott hasst und eine Liebe für die Dinge, die Gott liebt, ein wachsen in Heiligung und ein Verlangen, nicht wie Britney Spears zu sein, nicht wie die Welt zu sein und nicht so zu sein wie die große Mehrheit der amerikanischen "Christen", sondern wie Jesus Christus zu sein. Ich weiß nicht, warum ihr klatscht. Ich rede über euch! Ich bin nicht hergekommen, um Beifall zu bekommen. Ich bin nicht hergekommen, damit mir applaudiert wird. Ich rede über euch.

So oft kommen Leute zu mir und sagen: Ich möchte dir nach Rumänien folgen, ich möchte dir in die Ukraine folgen, ich möchte dort predigen wo du predigst du und in Peru im Dschungel Gemeinden aufbauen und ich sage ihnen: Nein, das würdest du nicht. Und sie sagen: Doch, würde ich. Und ich sage: Das würdest du nicht. Warum? Weil du exkommuniziert würdest von der Gemeinde dort.

Was wir sehen müssen: Ich bin nicht hart, um hart gegen euch zu sein. Wisst ihr wie viel Liebe es braucht, vor 5000 Leuten zu stehen und ihnen zu erzählen, dass die amerikanische Christenheit fast total falsch ist? Wisst ihr, was es mich kostet, nie wieder für so was wie das hier angefragt und eingeladen zu werden? Unbeliebt zu sein? Wisst ihr, warum man das tut? Man tut das nicht das nicht, weil ich gut bezahlt wird oder weil man von Menschen dann geliebt wird, sondern weil man Menschen liebt und vor allem anderen Gott Ehre bereiten will. Ich will euch etwas sagen. Wir werden in die Schrift gehen und ich möchte, dass ihr ganz genau hinseht wie es wirklich ist. Hört auf euch mit anderen zu vergleichen, die sich Christen nennen, die sich mit anderen vergleichen, die sich Christen nennen. Vergleicht euch selbst mit der Schrift. Wenn jemand, ein junger Mensch zu einem Jugendpastor kommt und sagt: Ich bin nicht sicher, ob ich gerettet bin, dann wird der Jugendpastor gewöhnlich ein Klischee aus der Tasche zaubern: "War da jemals eine Zeit in deinem Leben, in der du gebetet hast und Jesus in dein Herz eingeladen hast?" - "Ähhmmm... ja" - "Warst du damals aufrichtig?" - "Nun, ich weiß nicht, aber ich denke schon." "Nun, du musst Satan sagen, dass er aufhören soll, dich zu plagen. Hast du es hinten in deine Bibel geschrieben, wie es der Evangelist dir sagte als du gerettet wurdest, dass du das mit Datum rein schreiben sollst, damit jedes mal, wenn du darüber Zweifel hast, du in deiner Bibel nachsehen kannst?" Welcher Aberglaube hat unsere Denomination überkommen? Wisst ihr, was die Bibel Christen auffordert zu tun? Prüft euch selbst. Testet euch selbst im Licht der Schrift, dass ihr seht, ob ihr im Glauben seid. Testet euch selbst, damit ihr seht, ob ihr Christen seid.

Wisst ihr, dass, wenn ich euch jetzt raus schicken würde in die Stadt und ihr an jede Tür klopfen würdet, ihr 99 Prozent Leute finden würdet, zumindest in dieser Stadt, die glauben, dass sie Gläubige seien? Und wenn man zurück geht in seine Heimatstadt und an jede Tür klopft, und ich hab das gemacht, nachdem ich gerettet war, da habe ich herausgefunden, dass jeder in meiner Stadt ein Christ ist. 85

Prozent davon gehen nicht in die Kirche und die, die in die Kirche gehen, die sind nicht besorgt über Heiligkeit, darüber dem Herrn zu dienen, darüber, sich von der Welt abzusondern, sie sorgen sich nicht darum, dass das Evangelium unter den Nationen gepredigt wird, aber gepriesen sei der Herr, sie sind gerettet. Warum sind sie gerettet? Weil irgend ein Evangelist, der weniger Zeit zu predigen und mehr Zeit zum studieren seiner Bibel nutzen hätte sollen, ihnen erzählte, dass sie gerettet seien. Und er hat das getan, damit er sich bei seiner nächsten Erweckung brüsten kann, wie viele nach vorn kamen. Ich liebe euch. Und hier sind Männer, die euch lieben. Und ich möchte jetzt in die Schrift gehen, nachdem ich euch fürs Leben geschockt habe. Ich möchte, dass ihr mir zuhört. Hört auf das Wort Gottes und fangt an, euch selbst einige Fragen zu stellen.

Zuerst einmal: Gehet ein durch die schmale Pforte! Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da hineingehen. Es gibt ein schmales Tor.

Und historisch gesehen... Ich bin ein Southern-Baptist, weil die Süd-Baptisten immer schnell dabei waren, auch wenn andere Denominationen versagt haben, das zu erkennen... Denn die Southern-Baptists waren immer schnell darin zu erkennen, dass es nur eine Pforte, ein Gott gibt, ein Mittler zwischen Gott und Menschen gibt und sein Name ist Jesus Christus und es gibt nur diesen einen Weg. Nicht jede Straße führt nach Rom. Als eine Denomination haben wir immer den Menschen erzählt, was Jesus den Menschen gesagt hat: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Und ich preise Gott dafür, dass der einzige Weg, auf dem ein Mensch jemals gerettet werden kann auf dieser Erde durch Jesus Christus ist. Es gibt keine andere Möglichkeit. Denn ihr müsst sehen: Die Bibel sagt: Denn alle haben gesündigt und ermangeln der Herrlichkeit Gottes und ihr habt keine Idee, was das wirklich heißt. Dass wir völlig verdorben und Gott hassend geboren wurden, dass wir nie Gott gesucht hätten, nie zu Gott kommen wollten, gegen Gott rebelliert haben, jedes Gesetz gebrochen haben. Es ist nicht einfach nur der Fall, dass wir gesündigt haben. Der Punkt ist: Du hast niemals etwas anderes getan als zu sündigen. Die Bibel sagt in den Propheten, dass selbst unsere größten Werke wie schmutzige Lumpen vor Gott sind.

Und daher wisst ihr, was wir verdienen: Den Zorn Gottes. Der heilige Hass Gottes. Und du sagst. Wart mal: Gott hasst niemanden. Gott ist Liebe. Nein mein Freund, du musst etwas verstehen. Jesus Christus, die Apostel und die Propheten lehrten das: Abseits der offenbarten Gnade in Jesus Christus ist das einzige, was für dich übrig bleibt, der Zorn, der brennende Ärger Gottes wegen deiner Rebellion und deiner Sünde. Und wenn ich an Universitäten spreche, dann wird dem immer entgegengestellt: Aber Gott kann nicht hassen, weil er Liebe ist. Und ich sage Gott muss hassen, weil er Liebe ist. Denn ich liebe Kinder, deswegen hasse ich Abtreibung.

Wenn ich das Liebe, was heilig ist, dann muss ich das hassen, was unheilig ist. Gott ist ein heiliger Gott. Das ist etwas, was die Amerikaner vergessen haben. Viele der Dinge, die ihr liebt zu tun, die hasst Gott. Habt ihr das gewusst? Betet für Erweckung, ihr wollt eine Jugendversammlung haben, ihr wollt, dass Gott wirkt, aber bevor ihr das tut, schaut ihr Videos, die Gott absolut verachtet. Und dann wundert ihr euch, warum der heilige Geist nicht wirkt an diesem Ort und ihr falsches Feuer und falsche Spannung erzeugen müsst. Denn Gott hat damit nichts zu tun, denn Gott ist ein heiliger Gott und der einzige Weg, auf dem wir jemals mit Gott versöhnt werden können ist durch Tod von Gottes einzigem Sohn als er an diesem Holz hing.

Hört mir zu. Wenn du heute bereits gerettet bist, dann bist du nicht gerettet, weil die Römer und Juden Jesus verwarfen. Du bist nicht gerettet, weil sie eine Dornenkrone in seine Stirn drückten. Du bist nicht gerettet, weil mit einem Speer in seine Seite stachen, du bist auch nicht gerettet, weil sie ihn an ein Kreuz nagelten. Weißt du, warum du gerettet bist, wenn du das bist? Weil Jesus Christus an diesem Kreuz hing, deine Sünden trug, die Sünden der Menschen und all der brennende Zorn Gottes, der dich treffen sollte, traf seinen einzig eingeborenen Sohn. Jemand musste dieses Preis zahlen, jemand musste sterben. Es war Gott der Vater, der seinen einzig eingeborenen Sohn zerschlug, nach Jesaja 53: Es gefiel Jahwe, ihn zu zerschlagen. Leute sagen: Das Kreuz ist ein Zeichen, wie viel der Mensch wert ist, das ist nicht wahr. Das Kreuz ist ein Zeichen dafür, wie verdorben wir tatsächlich sind, dass er den Tod seines Sohnes in Kauf nahm. Das einzige, was Menschen wie uns retten kann, ist der Tod von Gottes eigenem Sohn. Unter dem Zorn seines eigenen Vaters zahlte er den Preis. Dann steht er von den Toten auf, mächtig zu retten. Das ist das Evangelium Jesu.

Was bist du gerufen zu tun? Du musst durch die schmale Pforte. Wie? Jesus sagte: Das Königreich der Himmel ist nahe. Was musst du tun? In Markus sagte er: Tut Buße und glaubt dem Evangelium. Du sagst: Bruder Paul, ich bin gerettet worden, nachdem ich gebetet und Jesus in mein Herz eingeladen habe und gewiss, das hast du getan, aber du bist nicht gerettet worden durch eine Zauberformel oder Worte, die du jemandem nachgesprochen hast sondern du wurdest gerettet, weil du Buße von deinen Sünde tatest und du geglaubt hast und nicht nur hast du das einmal in der Vergangenheit getan, sondern du tust das weiter bis zum jetzigen Zeitpunkt, denn - eine passende Übersetzung für einen Satz den Jesus sagte, ist diese:

Das Königreich Gottes ist gekommen, die Zeit ist erfüllt, jetzt verbringt den Rest eures Lebens damit, Buße zu tun von euren Sünden und an mich zu glauben. Bekehrung ist nicht wie eine Grippeimpfung nach dem Motto: Ich hab das getan, ich hab Buße getan, ich habe geglaubt, die Frage ist, mein Freund: Hast du es fortgesetzt Buße zu tun über Sünde? Hast du es fortgesetzt zu glauben? Denn der, der ein gutes Werk in dir begonnen hat, wird es auch vollenden. Er wird es beenden. Wir als

Southern-Baptists predigen, dass du durch diese einzig richtige Pforte gehen solltest, die Jesus Christus ist. Aber wir haben etwas vergessen. Und ich will, dass Pastoren, Jugendpastoren, Eltern, wer auch immer wissen: Wir haben eine sehr wichtige Lehre des Evangeliums vergessen... Diese Lehre sagt nicht nur, dass die Pforte schmal ist, sondern sagt, dass der Pfad schmal ist.

Was wir im Grunde tun ist jemand zu Christus zu führen, jemand in ein Gebet zu führen und dann verbringen sie ihr ganzes Leben damit, geradewegs wie die Welt zu leben. Und wenn ihr mir da widersprecht, kann ich euch Statistiken geben, die das Gegenteil beweisen. Wenn die moralische Zustand der Christenheit in Amerika mit dem moralischen Zustand der Ungläubigen verglichen wird, findet man keinen Unterschied. Das sind Statistiken, die haben zuerst mal nichts mit religiöser Interpretation zu tun. Das sind Statistiken. Buch nach Buch wird veröffentlicht von Theologen, Philosophen, Soziologen, wo gefragt wird: Was ist mit der Kirche geschehen in Amerika? Man sieht, dass Abtreibung bei den Christen genauso gehandhabt wird wie von der Welt, den anderen. Man sieht, dass Scheidungen gleich gehandhabt werden, Unmoral ebenso. Ihr wisst, genauso wie ich, dass hier Jugendliche sind, die in Unmoral verstrickt sind und im gleichen Atemzug Gott anbeten. Ihr wisst, dass es Jugendliche gibt, die Drogen nehmen und dann in die Jugendgruppe kommen. Ihr wisst, dass Dinge geschaut und getan werden, die nicht für Christen geeignet und annehmbar sind. Und dann kommen sie in die Jugendgruppe, halten sich für gesättigt und gerettet und niemand sagt irgend etwas außer diesem: Sie sind einfach fleischliche Christen.

Sie sind wirklich Christen, einfach nur fleischlich. Das ist eine Lehre, die von einem Baptisten-Seminar ausging, wobei kein Südbaptisten-Seminar vor einigen Jahrzehnten. Das ist nicht biblisch und historisch gesehen auch nie bis dahin gelehrt worden. Mein lieber Freund, es gibt keine fleischlichen Christen. Du sagst: Warte einmal Bruder Paul. Erster Korinther, Kapitel 3, 3 „denn ihr seid noch fleischlich“ sagte Paulus. Nein, das ist was Paulus sagte. Ihr müsst das ganze Buch lesen, um herauszufinden, was er meinte.

Schaut... eines unserer Probleme. Das meiste, was unsere Christenheit hier ausmacht, sind Klischees, die wir auf der Rückseite christlicher T-Shirts lesen. Das meiste unserer Christenheit kommt von Songschreibern und nicht von der Bibel. Das meiste, was wir für Wahrheit halten, ist uns von unserer Kultur diktiert worden und kommt nicht aus der Bibel. Die Bibel lehrt an keiner Stelle, dass eine Person, die ein echter, wiedergeborener Christ ist, in andauernder Fleischlichkeit und in Verdorbenheit und Sünde all die Tage ihres Lebens leben kann. Aber die Bibel lehrt, dass ein echter Christ eine neue Kreatur geworden ist. Der echte Christ hat einen Vater, der ihn liebt und ihn diszipliniert und der über ihn wacht und sich um ihn sorgt.

Mein Herz bricht mir, weil ihr wisst, wie ich es auch weiß, lasst uns nicht heuchlerisch sein und es verstecken, es gibt so viele, ihr kennt sie, du bist vielleicht einer von ihnen oder kennst welche in deiner Jugendgruppe, die kommen in die Jugendgruppe und sind bei allem dabei, aber in ihrem Herzen sind sie so gottlos und sündig wie sie nur sein können. Da ist kein Unterschied, da ist kein Licht. Alles, was die Welt tut, tun auch sie. Und es ist annehmbar, man hat kein Problem damit. Mein Freund, das ist kein Christsein. Sie sind nicht in Gefahr ihren Lohn zu verlieren, sondern sie sind in Gefahr, in der Hölle zu landen. Sie kennen Gott nicht. Was lehren wir? Wann war das letzte mal, dass du jemanden sagen gehört hast: Da ist nicht nur eine schmale Pforte in den Himmel, sondern auch ein schmaler Pfad? Jesus weißt darauf hin, dass eines der stärksten Zeichen, ein echter Christ zu sein, das ist, dass du auf dem schmalen Pfad gehst. Wisst ihr, was das Zeichen, ein echter Christ zu sein, in Amerika ist? Du hast einmal ein bestimmtes Gebet gebetet. Ist das nicht seltsam?

Was wirst du gefragt, wenn du deine Erlösung bezweifelst? Hast du einmal ein Gebet gebetet? Was lehrt die Schrift? Prüft und testet euch selbst im Licht der Schrift um zu sehen, ob du im Glauben stehst. Denn ein Christ wird anders sein. Sage ich, dass ein Christ ohne Sünde ist? Nein! Denn in 1. Johannes wird gesagt, dass Christen sündigen und wer das verneint, der kennt nicht Gott, denn er lebt und bewegt sich nicht im Licht. Nun, was ist der Unterschied? Worauf will ich jetzt hinaus? Worauf ich hinaus will: Wenn du ein echter, wiedergeborener Christ bist, ein Kind Gottes, dann wirst du auf dem Pfad der Gerechtigkeit Gottes laufen als ein Lebensstil. Und wenn du von diesem Pfad abkommst, dann wird der Vater dich schnappen, dich disziplinieren und dich zurück auf den Pfad bringen. Aber wenn du behauptest, durch das schmale Tor gegangen zu sein, du aber auf dem breiten Weg lebst, wie all die anderen Leute auf deiner Schule, wie all die anderen Leute, die fleischlich und gottlos sind, dann will die Bibel dir sagen, dass du schrecklich, schrecklich Angst haben solltest. Du kennst Gott nicht. Ich fürchte um Männer, die die meiste Zeit ihres Lebens anderen sagten, sie seien gerettet. Ich habe Angst um dich, wenn du das getan hast. Man sagt Menschen nicht, dass sie gerettet sind, sondern man sagt WIE man gerettet wird. Gott sagt ihnen, dass sie gerettet sind.

Was wir vergessen haben zu glauben, ist, dass Erlösung ein übernatürliches Werk Gottes ist. Und diejenigen, die wirklich bekehrt und verwandelt wurden durch die Kraft des heiligen Geistes, werden eine neue Kreatur sein. Die Bibel sagt. Wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Kreatur. Wir bemerken hier in der Schrift: Da ist eine schmale Pforte und ein schmaler Pfad. Wir gehen in den Vers 15. Hütet euch aber vor den falschen Propheten, welche in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind. Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen. Etwas, was wir begreifen müssen, ist das: Etwas, was mir ein weiser Mann vor langer Zeit sagte. Er sagte: Paul, dein bester Freund ist der, der dir am meisten Wahrheit sagt. In Amerika sind wir so dünnhäutig geworden, dass niemand uns zurechtweisen kann. Niemand kann uns erzählen, dass wir falsch liegen. Und Leiter wie Mitarbeiter sind dieser Lüge verfallen. Wir möchten keinen Anstoß erregen, wir wollen (Be)Sucher freundlich sein. Was du wirklich verstehen musst. Es gibt nur einen

Sucher und sein Name ist Gott und wenn du freundlich sein magst zu jemand in deiner Gemeinde, dann musst du freundlich Gott gegenüber sein. Und ihr müsst mehr besorgt sein um die Ehre Gottes als um die Meinungen der Menschen. Aber eine andere Sache, die ihr kapieren müsst: Die Person, die dich am meisten liebt, wird dir am meisten die Wahrheit sagen. Was eines der offensichtlichsten Zeichen eines falschen Propheten ist, dass er dir immer das erzählen wird, was du hören willst. Er wird niemals dir in die Parade fahren. Er wird dich zum klatschen und hüpfen bringen, er wird dich schwindlig machen und dich bei Laune halten und er wird dir ein Christsein präsentieren, welches deine Kirche so aussehen lässt wie ein Jesus-Fun-Event, eine Unterhaltungsshow. Und unterhält dich so sehr, dass du niemals an solch wichtige Punkte kommst wie an diese: Wirkt Gott in meinem Leben? Wachse ich in der Heiligung? Bin ich wirklich wiedergeboren worden?

Hört mir zu: Wenn jeder in dieser Stadt sich für gerettet hält, und ihr wisst an Hand der Schrift, dass das nicht wahr ist, denn wenige werden in hineinkommen, woher weißt du dann, dass gerade DU gerettet bist? Woran siehst du wirklich, dass du gerettet bist? Weil es dir jemand gesagt hat? Weil du einmal ein Gebet nachgesprochen hast? Weil du geglaubt hast? Lasst mich eine Frage stellen:

Woher weißt du, dass du geglaubt hast? Denn jeder sagt, dass er glaubt. Was macht den Unterschied aus zwischen Geretteten und Verlorenen? Wisst ihr, was die Bibel lehrt, woran man sieht, dass man gerettet ist? Wisst ihr, was euch die Theologie der Baptisten gelehrt hätte bis vor 50 Jahren, wie du wissen kannst, dass du gerettet bist? Du weißt, dass du gerettet bist, weil dein Leben in einem Veränderungsprozess ist und dein Lebensstil einer ist, der auf dem Pfaden von Gottes Wahrheit läuft und wenn du im Ungehorsam von diesem Pfad abkommst, wie wir alles es tun, dann wird dich Gott schnappen und zurück auf den Pfad bringen.

Einer der größten Beweise, dass du wirklich wiedergeboren bist, ist, dass Gott dich nicht sprechen lässt, wie dein Fleisch sprechen mag. Gott wird dich nicht so kleiden lassen, wie die unmoralisch aufreizende Welt und eine unmoralisch aufreizende Gemeinde es dir erlaubt. Gott wird dir nicht erlauben, dich wie die Welt zu benehmen, wie die Welt zu riechen, wie die Welt zu sprechen, zu hören, was die Welt hört. Gott wird einen Unterschied in deinem Leben machen. Er sagt hier, wenn wir weitergehen. In Vers 16. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Woran wirst du einen falschen Propheten erkennen? Und im größeren Zusammenhang der Schrift. Woran wirst du erkennen, dass jemand echter Christ ist? An den Früchten! An ihren Früchten, mein lieber Freund! Schau dir dein Leben an, schau, wie lebst, wie du redest, wofür brennt dein Herz? Ist Jesus dort drin? Oder ist er einfach so ein Anhängsel, das du noch an dein Leben anheftest? Ist er einfach etwas, was du tust am Mittwoch oder Sonntag? Ist er etwas, dem du gedanklich zustimmst? Ist er ein Zusatz oder ist er das einzige Zentrum deines Lebens? Welche Frucht trägst du? Siehst du aus wie die Welt, benimmst dich wie die Welt? Hast du am gleichen Spaß wie die Welt? Kannst du Sünde lieben und sie genießen? Kannst du Rebellion lieben

und sie genießen? Dann kennst du Gott nicht. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Gott hat die Kraft zu verändern.

Lasst uns für einen Moment vorstellen, wie Jesus diese Stelle gelehrt hat. Und du sitzt da draußen und hörst zu. Und er schaut dich an. Und er sagt: "Disteln. Disteln. Findest du Disteln an Feigenbäumen?" Und du antwortest: "Natürlich nicht, Jesus, ich meine, du bist zwar kein Bauer oder Farmer, sondern ein Zimmermann, aber jeder weiß. Man findet nicht Dornen an Feigenbäumen". "Gut, dann lass mich dir eine andere Frage stellen. Findet man Feigen, gute Frucht, an Dornensträuchern?" - "Ach was, nein Jesus, das ist absolut lächerlich, ich meine du findest niemals Dornen an einem Feigenbaum und Feigen am Dornenstrauch. Jesus, wenn jemand sagt, das sei möglich, dann muss man über denjenigen sagen: Er ist entweder verrückt oder ein Lügner". Und Jesus antwortet dir: Nun, dann: Diese, die sich meine Jünger nennen, tragen schlechte Frucht. Wäre es da nicht ebenso, dass man sagen sollte, entweder lügen sie oder sie sind wahnsinnig so etwas zu behaupten?

Lasst mich das noch ein wenig weiter spinnen. Lasst uns vorstellen, dass ich zu spät komme und hier auf die Bühne renne. Und all die anderen Leiter sind wütend auf mich: "Bruder Paul, schätzt sie nicht die Möglichkeit, hier zu sprechen und kommst zu spät?" Und ich sage: "Brüder, ihr müsst mir vergeben. - "Warum?" - "Nun, ich war hier auf dem Highway und ich bin gefahren und hatte einen platten Reifen und ich stieg aus um den Reifen zu wechseln und beim Reifenwechsel fiel die Radmutter herunter. Und ich hab nicht aufgepasst, dass ich auf dem Highway war und ich rannte auf die Straße, packte die Radmutter und als ich die Radmutter mitten auf dem Highway aufgehoben hatte, stand ich auf und da war ein 30 Tonnen LKW mit 150 km/h pro Stunde ca. 10 Meter vor mir und der hat mich überfahren und deswegen bin ich zu spät."- Ich weiß, niemand studiert mehr Logik, aber es wären zwei logische Schlussfolgerungen. Erstens: Ich bin ein Lügner. Zweitens: Ich bin ein Verrückter. Und du sagst: "Bruder Paul, das ist absolut absurd. Es ist unmöglich, Bruder Paul, eine Begegnung zu haben mit so etwas großem wie einem LKW und dabei nicht verändert zu sein". Und dann wäre meine Frage an euch: "Was ist größer? Ein LKW oder Gott?" Wie kann es sein, dass so viele Leute heutzutage vorgeben, eine Begegnung mit Jesus Christus gehabt zu haben und doch sind sie nicht dauerhaft verändert?

Lasst mich euch ein paar Dinge zum Nachdenken geben. Ihr wisst, dass ich euch die Wahrheit sage. Wie oft geht ihr durch euer Leben um es wieder und wieder zu überdenken und neu auszurichten? Wie oft besuchen Jugendgruppen Veranstaltungen wie diese? Und werden brennend und gehen zurück in ihre Gemeinde und das hält dann eineinhalb Wochen an. Und ja: "Oh Gott hat so mächtig gewirkt". Nun, wenn es nicht andauert, dann war es kein großes Wirken Gottes. Es war schlicht Emotion, Gefühl. Das mag so viel gewesen sein, aber kein mächtiges Wirken Gottes. Hat Gott an deinem Leben gewirkt? Wirkt Gott an deinem Leben? Ihr werdet sie an ihrer Frucht erkennen. An den Früchten. Weiter. Vers 19. Ein jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Darum

sollt ihr sie an ihren Früchten erkennen. Schaut euch das an. Ihr müsst etwas über hebräische Literatur verstehen. Wenn ich oder du etwas betonen möchten, wisst ihr, was wir tun? Wir erheben unsere Stimme. Wenn wir schreiben, heben wir das durch fetten Druck hervor, wir schreiben es groß, aber bei einem Juden ist es anders. Wenn ein Jude etwas herausstellen möchte, dann wiederholt er es, er wiederholt es. Deswegen findet man hebräische Parallelismen im Buch der Sprüche. Der Gottlose soll nicht im Land leben, der Gottlose soll zerstört werden. Man sagt im Prinzip das gleiche, nur auf andere Weise, um größere Betonung zu bekommen. Das ist, was Jesus wieder und wieder hier tut. Ihr werdet sie an ihrer Frucht erkennen. Ihr werdet sie an ihrer Frucht erkennen. Ihr werdet sie am Pfad erkennen, auf dem sie gehen. Ihr werdet sie an ihrer Frucht erkennen. IHR WERDET SIE AN IHRER FRUCHT ERKENNEN:

Und er sagt: Jeder, der keine gute Frucht trägt wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Worüber redet er? Mein lieber Freund. Er spricht über das Gericht des allmächtigen Gottes, das eines Tages über die Welt kommen wird. Das eines Tages möglicherweise dich treffen wird. Oh lieber Freund, ich kann nicht in dein Herz schauen, ich werde so leicht von meinem eigenen Herz getäuscht, aber es gibt Einen, der nicht getäuscht ist. Es gibt Einen, der nicht getäuscht ist und auch nicht von einer gegenwärtigen christlichen Kultur getäuscht wird. Er weiß: Ihr werdet sie an ihrer Frucht erkennen.

Dann fährt er fort und sagt das: Nicht jeder, der zu mir sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. Wisst ihr, was dein Bekenntnis deines Glaubens an Christus wert ist? Absolut gar nichts. Ja, hast du diese Stelle gelesen? Dann studiere sie. Nicht jeder, der zu mir sagt: "Herr, Herr", Nicht jeder, der bekennt "Herr, Herr" wird in das Himmelreich eingehen. Da sind viele Menschen, die bekennen "Herr, Herr" , aber nicht in das Königreich der Himmel eingehen. Mein liebes, wertvolles Kind: Bist du einer von diesen? "Herr, Herr". Nun, lasst uns noch mal zu hebräischen Literatur kommen: Er sagte Herr, Herr. Er sagte nicht nur Herr. Er sagte Herr, Herr. Was bedeutet das? Dieser Typ, der das sagt, ist nicht jemand, der plötzlich entscheidet: "Oh, es ist Gericht" und dann sich denkt: "Jetzt sollte ich ihn lieber Herr nennen, bevor noch etwas schlimmeres geschieht". Sondern das ist eine Person, die anderen energisch erklärt, dass Jesus Christus der Herr ist. Er läuft herum und nennt ihn "Herrn". Er tanzt herum, während die Band spielt und sagt "Herr" zu ihm und singt in Liedern: "Herr". Aber Jesus sagt zu ihm: Weg mit dir! Ich habe dich nie gekannt.

Wisst ihr. Billy Graham \*1 ist einer der nettesten und liebenswürdigsten Menschen. Und dieser Mann hat einmal gesagt, dass die große Mehrheit der Menschen, die bibelgläubige Gemeinden besuchen, verloren sind. Er sagte: Er wäre froh, wenn einfach nur 5 Prozent derer, die ihren Glauben bekannten in seinen Evangelisationen, überhaupt gerettet wären.

Ich habe letztes Jahr in Nigeria eine Mutter besucht, deren Sohn in unserer Gemeinde war und ermordet wurde von den Moslems. Wenn in Nord-Nigeria jemand Jesus Christus bekennt, dann kannst du dir sicher sein, dass das wahr ist. Warum? Weil man dort sterben kann, nur weil man Jesus bekennt. Aber in Amerika ... Jesus sagte: Überschlagt die Kosten. Denkt denkt nach und prüft euer Leben im Licht der Schrift. Kennt ihr den Herrn? Kennt ihr den Herrn? Nicht jeder, der zu ihm sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen. Aber nun, was steht hier? Schaut hin, was hier steht: Nicht jeder, der zu mir sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Was ist das Zeichen, dass jemand ein echter Christ geworden ist? Ich wünschte, dass wir wieder anfangen würden, das zu lehren. Was ist mit unserer Theologie, mit unserer Lehre und mit unser Unterweisung im Glauben geschehen? Nun, man hat sie geradewegs aus dem Fenster geschmissen. Niemand mag mehr Glaubenslehre studieren, man mag nur noch Musik hören und Aufdrücke christlicher T-Shirts lesen. Was ist mit der Wahrheit geschehen?

Der Nachweis, dass du ein echter, wiedergeborener Christ bist, ist, dass du als Lebensstil den Willen des Vaters tust. Du magst sagen: "Du redest über Werke". Nein, das tue ich nicht, ich rede über Nachweis für Glauben. Es ist so: Dein Bekenntnis deines Glaubens ist kein Beweis, dass du wiedergeboren bist, denn fast jeder in diesem ganzen Land sagt, er sei Christ. Umfragen sagen, dass 70 Prozent aller Amerikaner gerettet sind, wiedergeborene Christen sind. Das gottloseste Land auf der Erde. Tötet 4000 Babys am Tag aber gepriesen sei der Herr, 70 Prozent von uns sind wiedergeboren.

Woran siehst du, dass der Glaube, den du hast, nicht falsch ist? An einem Lebensstil, der darum besorgt ist, den Willen des Vaters zu tun, der nach dem Willen des Vaters handelt und wenn du dem Willen des Vaters nicht gehorchst, dann kommt der heilige Geist und weißt dich zurecht, entweder persönlich, durch das Wort Gottes oder einen Bruder oder eine Schwester in Christus und Gott bringt dich wieder auf den schmalen Pfad zurück.

Wenn du ein echter Christ bist, kannst du ihm nicht entkommen. Lasst mich euch ein Beispiel geben. Wenn ich eurer Pastor wäre. Und du bist, lasst uns sagen, 14 Jahre alt und als ich um 1 Uhr Nachts vom Predigen zurückkomme und ich dich sehe, wie du in einem Park oder an einer Ecke mit einem Haufen von üblen Typen stehst und Dinge tust, die du nicht tun solltest und wenn du ein Mitglied unserer Gemeinde bist, würde ich sagen: Steig ins Auto, ich bring dich nach Hause zu deinem Vater. Ich wäre nicht wütend auf dich, sondern wütend auf deinem Vater. Und ich würde ihm sagen: Sie sind ein schäbiger Vater, dass sie ihrem Kind erlauben, sich in so einer Umgebung aufzuhalten. Ich will, dass ihr wisst: Gott ist kein schäbiger Vater. Wenn du in der Sünde herumspielen kannst, wenn du die Welt und die Dinge dieser Welt lieb haben kannst und du immer in die Welt involviert sein kannst und Dinge der Welt tun kannst, wenn gar deine Vorbilder weltliche Menschen sind, wenn du aussehen willst

und dich benehmen willst wie sie und dasselbe tust wie sie, mein lieber Freund, dann höre meine Stimme. Es ist sehr wahrscheinlich, dass du Gott nicht kennst und nicht zu ihm gehörst.

Ich möchte das zum Ende bringen. Vers 22. Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wundertaten vollbracht? Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; Und du magst sagen: "Das Wichtigste auf der Welt ist, Jesus Christus zu kennen". Das ist nicht wahr. Das Wichtigste auf der ganzen Welt, ist, dass Jesus Christus dich kennt. Ich darf nicht ins Weiße Haus morgen, wenn ich an das Tor laufe und sage: "Ich kenne den Präsidenten". Aber sie werden mich hereinlassen, wenn der Präsident herauskommt und sagt: "Ich kenne Paul Washer". Du kannst bekennen, Jesus zu kennen, aber meine Frage an dich: Kennst du Jesus? Kennt Jesus dich? Und schaut, wie er den verlorenen Menschen hier beschreibt. Er sagt:

Weicht von mir, ihr Gesetzlosen. Im griechischen - ἀνομία - anomia - Eine negative Vorsilbe A bedeutet - Kein - das Wort NOMOS bedeutet Gesetz. Also zusammen: Kein Gesetz und das ist es, was es bedeutet. Lasst mich eine genaue Übersetzung davon geben. Weicht von mir. Hört mir zu. Wenn ich rauskommen könnte um euch zu umarmen, während ich euch das erzähle, dann würde ich das tun. Hört mir zu! Weicht von mir, die, die behaupten, meine Jünger zu sein, die mich als Herrn bekannt haben und doch lebt ihr als ob ich niemals ein Gesetz gegeben haben, dem ihr gehorchen sollt.

Ich habe soeben die große Mehrheit der nordamerikanischen Christenheit beschrieben. Wenn irgend jemand anfängt, von Gesetz, von biblischen Grundsätzen zu reden, was wir tun sollen und nicht tun sollen, wie wir leben sollten und nicht leben sollten, fangen alle an zu schreien: Gesetzlichkeit. Gesetzlichkeit. Aber Jesus sagt: Weicht von mir, die ihr gelebt habt und mich Herrn genannt habt, aber gelebt habt als ob ich euch niemals ein Gesetz gegeben hätte. Und in der amerikanischen Christenheit heißt es: Geht ein durch die Pforte, preist Gott, lebt wie der Rest der Welt - das ist in Ordnung - Ihr seid wahrscheinlich nur fleischlich und eines Tages werdet ihr vielleicht zurückkommen. Wisst ihr, was geschieht wegen unserer schlechten Evangelisation? Wir haben unzählbare Kinder, die in der Ferienbibelschule gerettet wurden und mit 15 Jahren gehen sie in die Welt und leben wie Dämonen, zumindest eine große Mehrheit von ihnen und wenn sie 35 sind, kommen sie zurück und ändern ihr Leben. Vielleicht sind sie gerade erst gerettet worden. Denn es braucht mehr als jemand zu sagen, er sei gerettet, weil er anerkennt, dass Jesus Herr ist. Der Teufel erkennt an, dass Jesus Herr ist. Ist dein Leben in einem Prozess von Veränderung?

Und dann redet er über zwei Arten von Menschen, mit zwei verschiedenen Grundlagen. Seht ihr, es ist wichtig biblische Theologie zu studieren und es wichtig Geschichte zu studieren. Die heutige Interpretation dieser Passage über den Fels und das Haus ist im Grunde diese: Wenn du ein Christ bist, dann musst du dein Leben auf

den Felsen bauen, denn wenn du dein Leben auf dem Sand baust, dann bist du ein unglücklicher Christ und dein Leben wird nicht richtig funktionieren. Das ist nicht, was Jesus lehrt und die Geschichte gibt mir Rückendeckung. Es wurde kaum überhaupt jemals so verstanden. Wisst ihr, was die Interpretation von vielen Generationen von Christen ist? Es gibt zwei Wege, es gibt einen engen Pfad und eine breite Straße. Auf welchem Weg bist du? Es gibt zwei Arten von Bäumen. Da ist ein guter Baum, der gute Frucht bringt und in den Himmel geht und es ist ein schlechter Baum, der schlechte Frucht bringt, der in die Hölle kommt. Er wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Da sind die, die bekennen, dass Jesus Herr ist und sie tun den Willen des Vaters, der im Himmel ist. Und dann sind die, die Jesus Christus als Herr bekennen, die nicht den Willen des Vaters tun, der im Himmel ist und sie fahren in die Hölle. Nicht wegen eines Mangels an Werken, aber aus Mangel an Glauben, den sie durch die Tatsache zeigen, dass sie keine wahren Werke hatten. Und dann redet Jesus weiter. Das sind keine zwei Christen, die ihre Häuser auf zwei verschiedenen Grundlagen bauen, wieder, es ist ein geretteter Mensch und ein verlorener Mensch. Der verlorene Mensch hört das Wort Gottes gepredigt, aber er hat kein festes Fundament. Du kannst auf keine Weise in seinem Leben sehen, wie das Wort Gottes sein Leben formt und baut und stützt.

Wenn wir diese Stelle nehmen würden in unserer Southern-Baptist-Versammlung, wie viele von uns würden dem Vergleich mit dieser Stelle standhalten? Baut ihr eure Ehe auf das Wort Gottes? Erzieht ihr eure Kinder mit und entsprechend dem Wort Gottes? Handhabt ihr eure Finanzen entsprechend des Wortes Gottes? Lebt ihr euch von dieser Welt absondernd auf Grund des Wortes Gottes? Wie viele könnten das bejahen? "Nein, ich mach das nicht so. Aber ich bekenne Jesus, er ist mein Retter! Denn mein Sonntagsschullehrer sagte es mir so". Wie Leonard Ravenhill damals zu sagen pflegte: Ich predige in vielen Baptistengemeinden nur einmal. Ich predige an vielen Orten wie diesen nur einmal. Ich hätte hier heute hochkommen können. Mit einem Vokabular, das euch erstaunt hätte. Ich hätte euch Dinge predigen können, die euch die Ohren gekitzelt hätten, und euch wohligh durch diesen Raum schweben lassen hätten. Ich hätte euch Geschichten erzählen können, die euch zum Lachen gebracht hätten. Ich hätte Geschichten erzählen können über süße Hunde und Omas, die euch zum Weinen gebracht hätten. Aber ich liebe euch zu sehr für so was.

Ich weiß, weil das Wort Gottes wahr ist, dass es Leute gibt, die sich selbst für gerettet halten und es nicht sind. Sie sind es nicht. Ich weiß, dass hier manche sind, die sich umschauen und sagen: Nun, ich bin gerettet. Schau, ich bin so wie alle in meiner Jugendgruppe. Nun: Was macht dich sicher, dass deine Jugendgruppe gerettet ist? Aber ich bin wie meine Eltern oder wie die Erwachsenen in meiner Kirche oder wie der Ältteste oder der Pastor. Was zählt das? Ihr werdet nicht von ihnen gerichtet am Tag, wenn er kommt. Meine Frage an dich, Geliebter, meine Fragen dich kleines Kind, ich meine, ihr könntet meine Kinder sein und ich werde den Tag preisen, wenn mein kleiner Junge älter wird und da ein Prediger vor ihm steht und predigt: Genug

davon! Lasst uns zurückkommen darauf was das Wort Gottes sagt, wie steht dein Leben vor diesem brennenden Feuer, das die Heiligkeit Gottes ist?

An diesem jüngsten Tag, geliebtes kleines Mädchen, geliebter junger Mann, an diesem jüngsten Tag, wird da dein Bekenntnis standhalten? Bist du gerettet? "Ich denke, ich bin gerettet" - Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig scheint, der aber in den Tod führt. "Ich fühle im tiefsten Herzen, dass ich gerettet bin". Lass mich dich was fragen: Hast du je gelesen, dass das Herz betrügerisch böse ist, wer kann es kennen? Solltest du nicht zum Zeugnis der Schrift gehen?" Nun, ich weiß, dass ich gerettet bin, weil meine Mutter, mein Vater und alle anderen mir erzählten, ich bin gerettet". Nun, ich sage euch das: Was erzählt dir das Wort Gottes?

Wir reden so viel davon, radikale Christen zu sein. Radikale Christen. Das sind keine Leute, die in Konzerten hüpfen, radikale Christen sind keine, die christliche T-Shirts tragen, radikale Christen sind solche, die die Frucht des heiligen Geistes tragen. Radikale Christen sind solche, die auf ihre Eltern hören und sie ehren, sogar, wenn sie denken, dass ihre Eltern falsch liegen. Hört mir zu, das wird euch wütend machen, ich rede zu Jungen und zu Mädchen. Radikale Christen ziehen sich nicht aufreizend an um ihre Körper zur Schau zu stellen. Wenn eure Kleidung der Rahmen für euer Gesicht ist, ist Gott zufrieden mit eurer Kleidung. Wenn eure Kleidung der Rahmen für euren Körper ist, ist es aufreizend und Gott hasst, was ihr tut. Jeder mag über einen Propheten reden, aber keiner mag einem Propheten zuhören. Ich rede über Christsein. Ich habe mein Leben im Dschungel verbracht, mein Leben frierend in den Anden verbracht, ich habe Menschen sterben gesehen. Ein junger Junge namens Andrew wurde von einem Moslem 5 mal in den Bauch geschossen und er ließ ihn auf dem Bürgersteig liegen, einfach, weil er schrie: "Ich hab so viel Angst, aber ich kann Jesus Christus nicht verleugnen, bitte töte mich nicht, aber ich kann Jesus Christus nicht verleugnen" und er starb in einem Blutbad. Und ihr redet davon, ein radikaler Christ zu sein, weil ihr ein christliches T-Shirt tragt.

Weil ihr auf einer christlichen Konferenz seid. Ich rede über Heiligkeit. Ich rede über Gottesfurcht. Wisst ihr, was ein Wirken Gottes in diesem Ort wäre? Wenn alle hier vom heiligen Geist ihrer Sünden überführt würden und ich selbst vom Heiligen Geist überführt würde und wir auf unser Angesicht fallen und weinen würden, weil wir die Dinge angesehen haben, die Gott hasst. Weil wir die Dinge tragen, die Gott hasst. Weil wir uns benehmen wie die Welt, aussehen wie die Welt, riechen wie die Welt. Weil wir genau diese Dinge tun und wir wissen nicht und nicht wissen, dass wir sie tun, weil wir Gottes Wort nicht kennen. Obwohl wir von unserer Denomination her behaupten, die Bibel sei Gottes irrtumsloses Wort, bekommen wir nichts weiter als Illustrationen, Geschichten, und kleine nette Erzählungen zu hören.

Dass Gott doch hier an diesen Ort Wind schicken würde, dass wir uns von unserer Sünde abwenden, dass wir diesen Dingen entsagen, die Gott nicht gefallen und dass

wir zu ihm rennen würden und ihn genießen würden und ihn lieben würden. Oh, dass Gott Missionare aufstehen lässt... Ich wünsche nicht dasselbe, was eure Eltern sich für euch wünschen. Sie wollen für euch Sicherheit und Versicherungen und ein nettes zu Hause, sie wollen für euch Autos und Respekt. Ich will für euch, dasselbe, was ich für meinen Sohn will, dass er eines Tages ein Banner nimmt, ein Banner von Jesus Christus und es auf einen Hügel platziert, wo niemals jemand ein Banner vorher platziert hat, und er ausruft " JESUS CHRISTUS ist HERR " sogar, wenn das meinen Sohn sein Leben kostet. Und wenn er 18 Jahre alt ist und zu mir das sagt, was ich als junger Mann sagte "Ich gehe in die Berge, ich gehe in den Dschungel" und sie sagen: "Du kannst da nicht hingehen, du bist wahnsinnig, da ist Krieg, du wirst sterben" und er sagt "ich gehe" und wenn dieser kleine Junge sich auf den Weg macht, dann werde ich für ihn beten und sagen: "Geh! Geh! Gott sei mit dir! Und wenn du stirbst, mein Sohn, dann werde ich dich drüben sehen und deinen Tod ehren".

Oh Gott, lasst uns beten. Lasst uns beten. Oh Gott. Ich Sorge mich nicht um meinen Ruf, ich Sorge mich nicht darum, was Menschen denken, ich will, dass du geehrt wirst. Ich will, dass diese jungen Menschen gerettet werden. Ich will, dass die, die gerettet sind, aufhören sich mit einer kulturellen Christenheit vergleichen, die du hasst und aus deinem Mund ausspucken wirst und dass sie ins Wort Gottes schauen und sagen: Ich werde Jesus folgen. Ich bete für Jugendpastoren und Pastoren, und dass du sie mit dem Geist der Weisheit füllst, mit Liebe und Tapferkeit und Urteilsvermögen. Und Gott, was auch immer es kosten mag: Ich bete, dass du Missionare aufstehen lässt, ich kann mir nicht helfen, beim Anblick dieser Kinder muss ich an meinen eigenen kleinen Jungen denken, oh Herr, dass du ihn retten magst und ihn in das heftigste Gebiet des Kampfes schicken mögest. Oh Gott, lass hier Missionare aufstehen, lass Missionare, Prediger, Pastoren, Botschafter und Evangelisten aufstehen, die das Wort Gottes kennen. Oh Gott, wirke an diesem Ort... Oh Herr, ich bitte dich, wirke an diesem Ort, ich flehe dich an... bitte... bitte... bitte!

Ehrt euer Leben Jesus Christus? Schaut ihr in sein Wort, um herauszufinden, wie ihr leben sollt? Ich bete von ganzem Herzen. Es gibt nur zwei Möglichkeiten, um die amerikanische Christenheit zu retten. Die erste: Eine totale Reformation in unserem Predigen und Studieren des Wortes Gottes. Die zweite: Brutale, schreckliche Verfolgung. Das sind die einzigen Möglichkeiten, das Ruder noch einmal herum zu reißen. Oh ich bete, dass ihr zurückkehren würdet zum Wort. Hört mir zu, junge Leute. Ihr fragt: Wie sollte ich vor meinen Eltern gegenüber leben? Geht in das Wort, findet es heraus, gehorcht. Wie soll ich mich kleiden? Geht in das Wort, findet es heraus und gehorcht. Wie sollte ich sprechen, was sollte ich hören? Bringt jeden Gedanken, jede Tat unter den Gehorsam unter Jesus Christus.

Nun, für jeden, der hier ist. Wenn du eine Entscheidung für Jesus getroffen hast, in diesen letzten zwei Tagen die Entscheidung getroffen hast, gerettet zu werden,

möchte ich euch was sagen. Wenn es echt war, wird es andauern. Wenn du nach ein paar Wochen wieder in die Welt gehst, wie die Welt lebst, dich verhältst wie die Welt, dann möchte ich, dass du weißt, du hast hier nichts bekommen. Das war Emotion, nicht mehr. Wenn du wirklich was vom Herrn bekommen hast, möchte ich dir was sagen: es wird andauern und selbst wenn du versuchst, davon weg zu rennen, du wirst nicht in der Lage sein, das zu tun. Ich liebe euch so sehr.

Gott, ich bitte dich. Und ich bete gerade jetzt Vater, ich weiß nicht, wie viel echt sein wird, nur Zeit und Ewigkeit wird uns das zeigen. Aber Oh Gott, bitte, bitte wirke. In Jesu Namen. Amen.

Passende und weiterführende Bibelstellen

- Matthäus 7, 13-27
- Hebräer 12, 5-14
- 1. Johannes-Brief Kapitel 1-5
- Offenbarung 3, 19

Im weiteren mein Rat, das ganze Wort zu studieren. Ich ( der Übersetzer ) gebe zu, dass ich die Botschaft, als ich sie zum ersten mal hörte, nicht ganz verstanden hatte. Mir half dann eine Auslegung zum 1. Johannesbrief und gerade die Stelle in Hebräer 12. Die beste Möglichkeit sich seines Heils gewiss zu sein, ist zu sehen, wie Gott an einem arbeitet und sich nach und nach die Früchte zeigen. Eine wachsende Liebe zu Gott. Ein tieferes Erkennen Gottes und seines Willens. Ein mehr und mehr veränderter Wandel, der mehr und mehr lernt, von Sünde Abstand zu nehmen und die Züchtigungen Gottes in vielerlei Weise im eigenen Leben. Aber es ist nicht in ein paar Worte zu fassen und ich möchte hier keine Predigt über Heilsgewissheit halten. Aber diese Dinge werden kommen.

Abschließend

Die Predigt in dieser PDF ist um einige Sätze gekürzt, die unwesentlich zur Botschaft beigetragen hätten und vom Übersetzer als störend zu lesen empfunden wurden.

Der Übersetzer wünscht Gottes Segen. Dem Herrn allein die Ehre, gerade auch in all unserem Dienst.

Ich verabschiede mich mit 1. Korinther 4, 7

Was besitzt du aber, das du nicht empfangen hast? Wenn du es aber empfangen hast, was rühmst du dich, wie wenn du es nicht empfangen hättest?

Anmerkungen

\*1

Paul Washer's Aussage zu Billy Graham:

With Paul Washers' permission, I (Matt Haney of Grace Community Church in San Antonio, Texas) am posting below a private response that Paul Washer sent to someone else concerning Billy Graham, which should shed some light on the issue... "I have always sought to be charitable regarding those who preach in the name of Christ. This has been especially true in the case of Billy Graham. However in the last year I have seen and heard several things regarding his beliefs and ministry that have led me to withdraw any recommendation of his person and preaching. I regret my past positive statements regarding the man and his ministry. It saddens me, but I would have to now agree with your conclusions. He is either suffering from some sort of dementia or he has denied Christ as the only way, truth, and life." Your brother, Paul

Übersetzung:

Mit Paul Washer's Erlaubnis veröffentliche ich ( Matt Haney von der Grace Community Church in San Antonio, Texas ) eine private Antwort, die Paul Washer jemanden sandte der bezüglich Billy Graham besorgt war, die ein wenig Licht auf die Aussage Washer's in der Predigt fallen lässt. - Ich habe immer danach getrachtet mich denen gegenüber freundlich zu äußern, die im Namen Christi predigen. Das war im Besonderen so in Bezug auf Billy Graham. Jedenfalls habe ich im letzten Jahr verschiedenen Dinge gesehen und gehört, was seine Auffassungen und seinen Dienst angeht, die mich dazu gebracht haben, jede Empfehlung seiner Person und Dienstes zurück zu ziehen und ich bedauere meine früheren positiven Aussagen bezüglich dieses Mannes und seinem Dienst. Das macht mich traurig, aber ich müsste nun

euren Folgerungen zustimmen. Er leidet entweder an einer Art von Demenz oder er hat Christus als den einzigen Weg, die Wahrheit und das Leben verleugnet.”

---

---

---

Aus einem Interview:

### Hintergrund zur Shocking Message:

Frage:

Eine der bekanntesten Predigten von dir ist die sogenannte “Shocking Youth Message”, wo du vor 5000 Jugendlichen über Matthäus 7 predigst. Ich hab ein wenig über den Hintergrund gehört, wie die Atmosphäre war, auch bzgl. Der anderen Predigern auf der Konferenz und was da auch mit der Musik los war. Wie war das, bevor du diese Predigt gepredigt hast? Ich frage das, damit die Leute wissen, dass du nicht einfach da oben über Dinge gesprochen hast, die nichts mit deiner direkten Zuhörerschaft zu tun hatten. Könntest du da einfach ein wenig vom Hintergrund hierzu was erzählen?

Antwort:

Es gab auf dieser Konferenz eine Predigt, die sehr viele Leute zum Lachen gebracht hat. Und gegen Ende, als all das Lachen verstummt war, da gab es einen so genannten Altar-Ruf und - ich glaube wirklich - das waren 2000 bis 3000 Kinder und Jugendliche gingen dann nach vorn. Sie haben gelacht, sie haben alles mögliche gemacht. Sicher waren auch einige dabei, die es ernst meinten. Aber wie das Ganze ablief, das war wirklich schockierend. Wie ich sie beobachtete, dachte ich: Wo ist die Wirklichkeit Christi? Wo ist die Wirklichkeit von Sünde, Erlösung, echter Hoffnung und ewiger Dinge? Nichts. Das war wie bei diesem Experiment in der Psychologie, mit dem “Pawlowschen Hund”, wo Hunden ein bestimmtes Verhalten “antrainiert” wurde, auf bestimmte Stimuli bzw. Reize mit einer entsprechenden Handlung zu reagieren.

Das war da genauso. So viele von unseren Jugendlichen sind mit dieser Auffassung groß geworden, dass es einen Altar-Ruf geben müsse und dass man da einfach nach vorn geht, weil man das halt so macht. Ich will jetzt nicht so sehr über die schimpfen, die predigen, sondern darüber, was unsere ganze “christliche Kultur” da geschaffen hat, diese Idee, dass man nach der Predigt

nach vorn geht um da einen "Glaubensschritt" zu wagen. Aber die Wirklichkeit Christi und dass Menschen von Sünde überführt worden, das fehlte einfach. Und wenn jemand sagt, das sei nicht so gewesen, dann sage ich: Es war so wie ich sage. Ich war dabei.

Was auf dieser Konferenz auch geschah, war, dass da ein Junger ehemals muslimischer Mann war, der heftig verfolgt wurde wegen seines christlichen Glaubens, aus seiner Familie verstoßen wurde und all solche Dinge, der sein Zeugnis weitergab. Die Wirklichkeit Gottes war bei diesem jungen Mann sehr deutlich zu sehen. In allem, was er sagte, hörte man die Wirklichkeit Gottes, es war absolut erstaunlich, ich sehr war getroffen, aber absolut nichts im Publikum rührte sich, da war keine Träne, da war keine Ermutigung für den jungen Mann und ich sah, wie dieser junge Mann völlig entmutigt von der Bühne wieder herunter schlich, so als ob er etwas falsches getan hätte.

Aber das, was mich am meisten schockiert hat, war, als die sogenannte "Lobpreis-Band" auf die Bühne kam. Und all die Schüler rannten nach vorn zur Bühne und hüpfen in die Luft und schrieten und lauter solche Dinge. Und meine Frau war da in der ersten Reihe und 3 oder 4 mal sprang ein junger Mann so sehr in sie rein, bei dem, was auch immer sie da versuchten - Slam Dancing - wie man das auch nennen mag und schlug sie dabei fast in ihren Stuhl zurück und letztlich stieß sie ihn weg, um sich selbst zu schützen. Und als ich dann sah, wie sie Mädchen hochhoben und sie über der Menge auf Händen trugen, da fragte ich mich wirklich: "Was in der Welt ist hier eigentlich los?"

Aber als ich dann die ersten Minuten über die amerikanische [ im weiteren Sinne auch westliche ] Christenheit gesprochen hatte, da klatschten alle.

Ausschnitt aus der Predigt: "Was ihr wissen müsst, ist, dass Erlösung aus Glauben, aus Glauben an Jesus Christus allein ist. Und Glaube an Jesus allein ist begleitet von Buße. Ein Wegwenden von Sünde, ein Hass auf die Dinge, die Gott hasst und eine Liebe für die Dinge, die Gott liebt. Ein Wachsen in Heiligung und ein Verlangen, nicht wie Britney Spears zu sein, nicht wie die Welt zu sein und nicht wie die große Mehrheit der amerikanischen [ und westlichen ] "Christenheit" zu sein, sondern wie Jesus Christus zu sein.

[ zustimmendes Klatschen und Gejubil ]

Ich weiß nicht, warum ihr klatscht. Ich rede über euch. Ich bin hier nicht hergekommen, um Zustimmung zu bekommen und dass mir applaudiert wird. Ich spreche über EUCH.

Ich hab da gemerkt: Um der Liebe Willen, musste ich etwas sagen, das sie richtiggehend aus der Trance reißen würde, in der sie waren. Und so hab ich dann das gesagt. Und wisst ihr, ich hab mir die Predigt teilweise noch einmal angehört. Sie ist wirklich sehr kritisiert worden. Wisst ihr: Gott hat diese Predigt benutzt. Selbst in unserer Missionsgesellschaft haben wir Zeugnisse mitgeteilt bekommen, tausende, zehntausende Zeugnisse von Leuten von überall her. Aus Japan, aus Australien, aus England, aus Polen, aus Südamerika, von überall her, von Menschen die gerettet worden sind u.a. durch diese Predigt.

Aber, wenn ich das ansehe: In meiner Emotion, in meiner Aufgewühltheit hab ich da ein paar Dinge gesagt, die in die Richtung gingen z.B. "Buße ist ein Teil der Erlösung. Buße ist etwas, was vor dem Glauben, nach dem Glauben da ist, was den Glauben begleitet". - Das wollte ich in dem Sinn so nicht sagen. Man kann nicht sagen, dass Glaube und Buße IMMER in einer bestimmten Reihenfolge auftreten. Ja. Glaube und Buße, die kommen bei einer Bekehrung. Wenn du glaubst, dann kehrst du auch um, aber um zu glauben, musst du aber auch gleichzeitig von deinem Unglauben Buße tun. Ich meine, das kann man so nicht trennen.

Was absolut verwunderlich ist, ist, dass Leute wörtlich mehrere Seiten geschrieben haben, auf denen sie diese eine Aussage kritisiert haben und so versuchten, die ganze Botschaft zu verwerfen und gleichzeitig nicht sehen konnten, dass die Predigt unheimlich viele Menschen zum Heil geführt hat.

Lasst mich das sagen. Im Büro von Heartcry hab ich wohl fast nie gehört oder gelesen, was Leute an Kritik, Lob und Tadel über mich und von mir gehaltene Predigten im Internet verfasst haben. Denn als all das anfing - und wir wissen nicht, wann und wie das war, denn wir haben das nicht ins Internet gestellt - da wäre ich, wenn ich zu viel Lob gelesen hätte, wirklich sehr schwer versucht gewesen mich von Christus abzuwenden wegen der vielen Schmeichelworte der Menschen. Und hätte ich zu viel Negatives über mich gehört, hätte es mich zerstört. Ich hab mich gleichzeitig aber Kritik nicht verschlossen, die von gottesfürchtigen Männern stammte. Aber lasst mich folgendes sagen und das klarstellen.

Viele üble Dinge werden über mich im Internet verbreitet. Man kann das vielleicht Verfolgung nennen. Als Jesus verfolgt wurde und die Leute schlimme Dinge über Jesus sagten, dann lagen diese Leute immer falsch. Aber, wenn Leute mich kritisieren, dann liegen sie nicht immer falsch. Wir sind Menschen.

Wir sind schwach und wir versagen. Ich möchte, dass ihr wisst: Wenn jemand etwas über mich sagt, das nicht sehr positiv ist, dann mögen sie sogar richtig liegen. Und ich will wissen, dass sie wissen, dass sie richtig liegen mögen. Und das bricht mich. Und ich will genauer sein und ich will heiliger sein. Ich will die Emotionen, die Gott mir gegeben hat, nicht abstellen, aber ich möchte, dass sie geheiligt und vom heiligen Geist unter Kontrolle gehalten werden.

Ich war neulich in Detroit und einige Anrufer im Radio-Programm, in dem ich auftrat, sagten über mich: "Der Mann schaut so traurig aus die ganze Zeit. Er lacht quasi nie und er sieht so traurig aus"

Ich möchte dazu einfach kurz was sagen. Zuerst einmal: Meine nahen Freunde, die mich kennen, deren größter Kritikpunkt mir gegenüber ist, dass ich zu viele Scherze mache. Mein Zu Hause ist so voll Lachen - wir sind Homeschooler - aber die meisten Homeschooler würden von uns sagen, dass wir zu wild drauf sind bei uns zu Hause. Viel Tanzen und viele wirklich witzige Dinge geschehen da. Aber seht ihr: Wir leben in einer Zeit, in der Milliarden von Menschen ohne Christus sterben. Wir leben in einer Zeit, in der Millionen von so genannten Evangelikalen das Evangelium nicht einmal verstehen. Wir leben in einer Zeit, in der manche der größten evangelikalen "Helden" schlicht im Licht des geschichtlichen Christentums als klare Irrlehrer überführt werden würden.

Sollte da nicht jemand deswegen beunruhigt sein? Sollte nicht jemand darüber traurig sein? Sollte nicht jemand aufstehen und sagen: DAS ist falsch!? Das ist falsch.

Und es ist falsch, was heute so läuft. Es ist sehr, sehr falsch. Wenn ich den Propheten Jeremia betrachte: Ich hätte ihn sicher nicht als den fröhlichsten Mann auf der Welt bezeichnet. Er war ein weinender Prophet. Jesus war als Mann der Sorgen bekannt. Ja, er war ein Mann großer Freude. Aber er war auch der Mann der Sorgen. Wir leben in sehr ernstesten und notvollen Zeiten. Unser Land steht am Rand des Abgrundes, der Westen vor dem Niedergang. Es gehen Gerichte Gottes über die Welt. Wir leben nicht unbedingt in einer Zeit zum Lachen und dabei in die Hölle zu fahren. Natürlich dürfen wir uns im Herrn freuen, aber wir sind in schlimmen als auch in tollen Zeiten, in dem Sinn, dass wir in einer Zeit in der Geschichte leben, in der viel entschieden wird. Wir brauchen Männer, die das sehen werden und kämpfen. Und ihr werdet nicht in der Lage sein, aufzustehen und gegen die Angriffe der Welt zu kämpfen, gegen ein "Kirchentum" in der Amerika [ und der westlichen Welt ] zu kämpfen, ohne, dass die Leute wirklich auf dich losgehen werden. Aber dieser Kampf ist es wert. Der Kampf ist es wert. Denn das Evangelium steht auf dem Spiel und die

Seelen der Menschen stehen auf dem Spiel und die Ehre Gottes steht auf dem Spiel.